

Durchwachsene SEM 2023

Zum ersten Mal nach der langen Corona-Pause fand in diesem Jahr die SEM in Sebnitz wieder im altbewährten Modus für alle Teilnehmer gleichzeitig statt. Unser Verein war diesmal ausschließlich mit Schachspielerinnen am Start (Sophia U18w, Carolin U10w, Martha U10w).

Für unsere beiden jüngsten Teilnehmerinnen ging es nach der sehr langen Wettkampfpause darum, in einem sehr anspruchsvollen Turnier wieder Praxiserfahrungen zu sammeln. So waren die beiden zwar mit den niedrigsten Wertzahlen am Ende der Setzliste eingestuft, aber mit „viel Luft nach oben“.

Carolin erkämpfte 3 Punkte und belegte am Ende einen respektablen 9. Platz und für Martha mit einer wirklich guten Partie in der Schlussrunde mit insgesamt 2 Punkten hätte das Turnier erst beginnen sollen, als es bereits zu Ende war. Aber auch sie war besser als ihr Ranglistenplatz. Das sollte doch als Ansporn für eine weitere kontinuierliche Aufwärtsentwicklung gesehen werden.

In der Altersklasse von Sophia waren nur 5 Teilnehmerinnen am Start, dafür aber alle mit ausreichend SEM-Erfahrungen aus den zurückliegenden Landesmeisterschaften. Leider konnte Sophia diesmal nicht auf dem Podest landen, da aussichtsreiche Stellungen nicht zum Sieg verwertet werden konnten. Das war schade, weil auch ein 2. Platz oder gar der Titel im Bereich des Möglichen waren. So blieb am Schluss nur der undankbare „Blechplatz“.

Das sehr durchwachsene Wetter während unseres Sebnitz-Aufenthaltes in der Nach-OsterWoche schenkte uns nur einmal eine kleine Atempause – und das ausgerechnet am Donnerstag, so dass wir am Nachmittag vom Lichtenhainer Wasserfall zum „Kuhstall“ und zurück eine Wanderung unternehmen konnten.

Trotz allem waren es wieder 5 erlebnisreiche Tage für die Kinder. Mein besonderer Dank gilt Frau Tautz und Herrn Scharff, sowie der Familie Müller, die den Transport und die Betreuung der Kinder vor Ort übernommen hatten.

D. Täschner